

DAS THEMA: MOBING TRIFFT IMMER HÄUFIGER AUCH ÄLTERE MITARBEITER

# „Meinen Chef hätte ich am liebsten abgeknallt“

Weil er mit 60 Jahren nicht in den Vorruhestand gehen will, wird Harry Baum brutal gemobbt. Gesundheitliche Probleme und Selbstmordgedanken.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED MARCO ROSE

**GELENKIRCHEN.** Harry Baum wird diesen Tag niemals vergessen. Sieben Jahre ist es nun her, er war damals 60 Jahre alt. Der Termin beim Chef, reine Routine. Doch der Vorgesetzte ist nicht alleine in seinem Büro, auch der Personalchef ist dabei. Es herrscht angespanntes Schweigen. Mit aufgesetzt wirkender Freundlichkeit ergreift der Chef das Wort. Er schildert die Mühen des Arbeitslebens, streicht die Verdienste seines leitenden Mitarbeiters hervor. Dann fällt das entscheidende Wort: Vorruhestand. Es trifft Harry Baum wie ein Stich ins Herz. „Sie haben in diesem Jahr ja noch gar keinen Urlaub genommen. Wenn Sie jetzt unterschreiben, dann brauchen Sie eigentlich nicht mehr wiederzukommen“, erklärt ihm der Personalchef. Eine kleine Abfindung, ein warmer Händedruck, mehr nicht. Das war alles?

## Baum bleibt stur

Seit 1968 arbeitet der gebürtige Kölner als Kundenberater für seinen Arbeitgeber, ein großes Unternehmen in Köln. Jahr für Jahr ist er von seiner Wahlheimat Tüdingen an den Rhein gependelt, sitzt jeden Morgen pünktlich an seinem Schreibtisch. „Ich konnte diesen Wisch einfach nicht unterschreiben. Nicht so, nicht in diesem Stil“, erinnert sich Baum. Zumal er noch ein schulpflichtiges Kind hat und auf sein Gehalt nicht ohne weiteres verzichten kann. Harry Baum geht nicht in den Vorruhestand. Er widersetzt sich dem Drängen seines Personalchefs und bleibt stur. Das hat Folgen, auch wenn der Kundenberater den Zusammenhang erst spät



Wenn Arbeit krank macht: Der zunehmende Konkurrenzdruck in der Arbeitswelt begünstigt die Ausgrenzung unliebsamer Kollegen.

Foto: ddp

erkennt: Immer seltener kann Baum mit seinen Kollegen ein lockeres, freundliches Wort wechseln. Wenn er zu einer Gruppe stößt, haben es seine Kollegen plötzlich sehr eilig. Baum fühlt sich ausgegrenzt und spricht das im Betrieb auch offen an. Sein Chef warnt ihn daraufhin: „Wenn Sie weiter alle Leute mit ihrem Thema bequatschen, sei es auf dem Gang oder am Mittagstisch, dann haben Sie mit mir ein Problem. Das wollte ich Ihnen nur

einmal zugehen.“ Ein Problem hat Harry Baum so oder so: Seit er sich weigert, in den Vorruhestand zu gehen, nimmt der Arbeitgeber sein Verhalten genau unter die Lupe: Und er findet vermeintliche Fehler: Mal soll er sich zu früh in den Feierabend verabschiedet haben, mal wirft man ihm vor, dass er zu laut redet. Als bei ihm eingetroffen wird, empfiehlt ihm der Chef, sich doch lieber ein neues Haus zu kaufen – damit er keine „Laufereien“ habe

und sich wieder voll auf die Arbeit konzentrieren könne.

Bei Sticheleien bleibt es im Laufe der folgenden fünf Jahre nicht: Harry Baum kassiert vier Abmahnungen, lebt in ständiger Furcht vor der Kündigung. Doch scheinbar lässt ihn der Wirbel kalt – nach ausgedehnter Ruhezeit, nach dem Brodeln: „Hätte ich eine Knaure gehabt, ich hätte meinen Chef am liebsten abgeknallt – und mich gleich dazu.“ Baum kann nicht mehr schlafen, leidet unter schwe-

ren Depressionen, Schweißausbrüchen und Herzrhythmusstörungen. Ständig verfolgt ihn der Gedanke an Selbstmord. „Die Brücke, von der ich mich stürzen wollte, hatte ich mir damals schon ausgesucht.“ Es sind die typischen Symptome eines Phänomens, das unter dem Begriff „Mobbing“ längst als Moderscheinung in der Arbeitswelt gehandelt wird. Symptome, von denen die Opfer in der Mobbing-Beratung des Gesundheitsamtes im Kreis Heinsberg in

trauriger Regelmäßigkeit berichten. In ihrer Sprechstunde haben die beiden ehrenamtlichen Berater Arndt Hermans und Elmar Krings vor einiger Zeit auch Harry Baum kennen gelernt.

„Sein Fall ist typisch. Wir erleben derzeit, dass gerade ältere Mitarbeiter brutal gemobbt werden“, erklärt Arndt Hermans. Denn viele Unternehmen seien daran interessiert, alte und damit meist teure Mitarbeiter loszuwerden. Einige Betriebe zählten sogar Prämien für jeden Mitarbeiter, der sich erfolgreich zum Gang in den Vorruhestand „überreden“ lasse. Hermans: „Da steckt ein System dahinter. Ab 50 wird es eng.“ Schon während ihres Soziologie-Studiums an der RWTH Aachen haben Arndt Hermans und Elmar Krings das Phänomen Mobbing erforscht. Neben ihrer Beratung betreuen die beiden Gelenkirchener eine Selbsthilfegruppe in Heinsberg. Die Autoren eines Ratgebers („Praktische Mobbing-Vorbeugung“) geben Seminare, mit denen sie vor allem Unternehmen ansprechen wollen.

Nach fünf Jahren permanenten Drucks verlässt Harry Baum 2003 das Unternehmen. „Mein Arzt hat mir gesagt, ich könne dort nicht mehr arbeiten“, blickt er zurück. Vor dem Arbeitsgericht schlägt Baum einen Vergleich. Zuvor ist wiederholt erfolgreich gegen seine Kündigung angegangen, hat Urlaub und Gehalt einklagen müssen. Eigentlich, so glaubt Baum heute, hätte er viel früher gehen sollen – der Gesundheit zuliebe. „Würde oder Geld? Vor dieser Frage stehen viele Opfer, die in ihrem Betrieb keine Unterstützung finden“, sagt Arndt Hermans. Im Zweifelsfall müsse die Gesundheit vorgehen, auch wenn das letztlich dem Mobber in die Hände spiele.

## Meist beginnt es ganz harmlos

Nicht jeder dumme Witz ist Mobbing. Betroffene sollten Gespräch suchen.

**GELENKIRCHEN.** Es beginnt meist ganz harmlos: die Kollegen grinsen nicht, es wird getuschelt, die Gespräche verstummen beim Betreten des Büros. „Wenn Sie merken, dass Sie gemobbt werden, ist es eigentlich schon zu spät“, warnen die Mobbing-Berater Arndt Hermans und Elmar Krings. Was also tun?

Wichtig: Nicht jede unfreundliche Geste darf als Mobbing gedeutet werden. „Wenn hinter diesen Sticheleien ein System steckt, erst wenn jemand gezielt ausgegrenzt werden soll, dann sprechen wir von Mobbing“, erklärt Arndt Hermans. In diesem Fall aber sollten die Betroffenen schnell handeln und sich einer Vertrauensperson offenbaren, sei es dem Betriebs- oder Personalrat oder auch einem Vorgesetzten, wenn Vertrauen da ist. „Vor allem im Gespräch mit dem Chef ist es aber ratsam, den Begriff ‚Mobbing‘ zu meiden.“ Denn Mobbing sei in den meisten Unternehmen ein Tabu: „Das Problem existiert offiziell überhaupt nicht.“ Viele Betriebsräte re-

denen lieber von „un gelösten Problemen“. Der zweite Schritt sei ein Gespräch mit Vorgesetzten und Kollegen. „Mobbing ist ein dynamischer Prozess. Manche beteiligen sich aus Angst, dass es sie selber erwischen könnte“, sagt Hermans.

Grundsätzlich sei Mobbing in erster Linie ein Führungsproblem. „Wenn es einen Mobbing-Fall im Unternehmen gibt, dann folgt

meist ganz schnell ein zweiter“, sagt Elmar Krings. Oft drücken sich Führungskräfte vor der Verantwortung – oder es seien selbst beteiligt. Der Vorbeugung von Mobbing müsse deshalb erhöhte Aufmerksamkeit gelten. Entscheidend dafür sei ein positives Klima im Unternehmen. (mar)

Mehr Informationen im Netz: [www.mobbing-vorbeugung.de](http://www.mobbing-vorbeugung.de)

## Beratung für Mobbing-Opfer in der Region

- Die Mobbing- und Konfliktberatung im Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg steht Betroffenen jeweils am letzten Dienstag (16 bis 18 Uhr) und Donnerstag (17 bis 19 Uhr) eines Monats offen. Anmeldung unter ☎ 02452/135311.
- Die Heinsberger Selbsthilfegruppe „Mobbing am Arbeitsplatz“ trifft sich jeden ersten und dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Sakristei der Evangelischen Christuskirche, Erzbischof-Philipp-Str. 10.

- Hilfe bietet auch die Mobbing-Hotline des Bistums Aachen. Jeden Montag und Donnerstag sind Berater von 18 bis 20 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer ☎ 08001 820 182 zu erreichen. In Einzelfällen werden persönliche Gespräche und Kontakte zu Selbsthilfegruppen in der Region vermittelt.
- Immer montags bis donnerstags von 16 bis 20 Uhr ist daneben die kostenpflichtige „Mobbing-Linie NRW“ unter ☎ 0180 3100113 besetzt.



Erst einmal geduldig zuhören: Mobbing-Berater Elmar Krings und Arndt Hermans (von links) im Gespräch mit Harry Baum. Der 67-Jährige spricht inzwischen offen von seinen traumatischen Erlebnissen. Foto: Marco Rose

**LALAGERVERKAUF**  
Langerwehe-Jüngersdorf, Im Gewerbegebiet 9, Tel. 0 24 23-55 63

**Jeden Donnerstag ab 11.00 bis 20.00 Uhr!**

<p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Sweat-Shirt, Restposten, verschiedene Farben, Größen S - XXL, statt € 49,95** € 15,- jetzt € 5,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Achselshirt, in vielen verschiedenen Farben, statt € 29,95** € 8,- jetzt € 1,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> T-Shirt „Maui Hawaii“, aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 34,95** € 9,- jetzt € 2,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Polo-Pique-Shirt, „Maui Hawaii“, aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 44,95** € 9,- jetzt € 3,-</p>	<p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> DIESEL Jeans „New Sadie“, Färberei stone-washed, 1/2 Bleck versch. Größen, statt € 74,95** € 49,- jetzt € 19,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Calvin Klein Damen-Blusen, aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 89,95** € 62,- jetzt € 19,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Calvin Klein Damen- oder Herren-Jeans, verschiedene Größen, statt € 115,-** € 79,- jetzt € 29,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Calvin Klein Blouson, statt € 149,-** € 99,- jetzt € 29,-</p>
<p><b>MUSTANG HERBSTWARE</b> <b>Neu eingetroffen Herbstware</b> <b>MUSTANG HERBSTWARE</b> Damen, Herren, Kinder, Langarm, Kurzarm, Pullover, Hemden, Leggings, usw.</p>	
<p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> adidas® T-Shirt, verschiedene aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 19,95** € 9,- jetzt € 6,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Sport- u. Freizeitshorts, verschiedene Farben, gängige Größen, statt € 19,95** € 9,- jetzt € 6,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> T-Shirt, aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 32,00** € 15,- jetzt € 9,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> T-Shirt, schwarz, weiß, rot, neu bewaschen, Polyester oder cotton, Größen M - XXL, statt € 39,95** € 12,- jetzt € 9,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Calvin Klein Herren-T-Shirt, versch. Farben, gängige Größen, statt € 55,00** € 35,- jetzt € 9,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Hilkey Kurzarm-Hemden, aktuelle Farben, gängige Größen, statt € 39,95** € 29,- jetzt € 10,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Capri Hose, 3/4 lang, Microfaser, Farbe: beige oder blau, Größen S - XL, statt € 84,95** € 15,- jetzt € 10,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Junge Damen-Jacken (tailliert), Farbe: orange, weiß, hellblau, Größen XS - XL, statt € 49,95** € 19,- jetzt € 12,-</p>	<p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Damen Herren Kinder Damen-Langarm-Polo-Pique-Shirt mit Stretch, aktuelle Farben, Größen 38-46, statt € 84,95** € 69,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Hilkey Herren-Hemden „Splendesta“ (dünnflüchsig), statt € 84,95** € 39,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Hilkey Strick-Krawatten, „Reine Seide“, statt € 99,95** € 19,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Damen-Jeans „Sunny oder Mara“, mit Stretch, Farbe: quarz, gängige Größen, statt € 69,-** € 49,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Damen-Jeans „Cocotta“, Farbe: starr, gängige Größen, statt € 75,-** € 55,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Herren-Jeans „Randy“, Farbe: starr, gängige Größen, statt € 69,-** € 49,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Herren-Jeans „Worker Pants“, Farbe: black, oversized denim, gängige Größen, statt € 84,95** € 65,-</p> <p><b>Neu eingetroffen! Herbstmode! Neu eingetroffen!</b> Herren-Jeans „Dean“, Farbe: denim, modisch, Weiten: 30-38, Längen: 30-36, statt € 119,-** € 89,-</p>
<p><b>FITNESS Riesenauswahl FITNESS</b> VENICEERSON adidas NIKE</p>	
<p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Freizeitschuhe/Sneakers, Damen-Größen 36-42, Herren-Größen 41-46, in versch. aktuellen Farben, statt € 39,95** € 19,- jetzt € 12,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Sommer-Westen, Farben: schwarz, beige, oliv, Größen M - XXL, statt € 69,90** € 39,- jetzt € 15,-</p> <p><b>Preissturz! Preissturz! Preissturz!</b> Damen-Jeans, versch. aktuelle Formen, versch. Farben, gängige Größen, statt € 79,00** € 53,- jetzt € 19,-</p>	<p><b>Calvin Klein Neu eingetroffen! Calvin Klein</b> Damen Herbstware Herren Herren-Stretchjeans „Morrison“, Weiten: 32-42, Längen: 30-36, statt € 59,90** € 45,-</p> <p><b>Wrangler Jeans Texas</b> Färberei: stone-washed oder black-back, gängige Größen, statt € 59,90** € 45,-</p> <p><b>JOKE Herren-Jeans</b> aktuelle Herbfarben, Weiten: 28-42, Längen: 30-36, statt € 94,95** € 75,-</p> <p><b>Calvin Klein Boxer-Shorts „Bottom/Fly oder Trunk/Calecon“</b> mit 55% BW und 5% Lycra, Farben: schwarz u. weiß, Größen: S-XL, statt € 26,00** € 12,-</p>

\* Einzelmalig unveränderte Preisempfehlung des Herstellers. \*\* Unveränderte Preisempfehlung des Herstellers. \*\*\* Bisher bei uns... Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.